

Kinder mit Haustieren leben gesünder

Kinder die mit Hund, Katz & Co. leben, haben ein stärkeres Immunsystem und werden daher seltener krank. Zu diesem Ergebnis kamen englische Wissenschaftler von der University of Warwick in Coventry unter der Leitung von June McNicholas.

Die Forscher testeten im Speichel von 138 Kindern die Menge von Immunglobulin A (IgA), einem Indikator für die Stärke des Immunsystems. Die Wissenschaftler untersuchten auch, wie oft Kinder die Haustiere haben, krankheitsbedingt in der Schule fehlen und verglichen die Ergebnisse mit den Daten von Kindern, die keine zu Hause haben. „Das Halten von Tieren ließ sich nicht nur mit einem stabileren Immunsystem, sondern auch konkret mit einem besseren Unterrichtsbesuch verbinden“, so die Psychologin McNicholas. „Dies war in allen Altersklassen so, besonders aber in der Grundschule“. Dort fehlten die Kinder, die zu Hause ein Tier hatten, pro Jahr um durchschnittlich neun Tage weniger, als ihre tierlosen Klassenkollegen.



Unsere Buben brachten immer wieder Schulkameraden mit, welche besonders gerne zu uns kamen, nur um die Tiere zu sehen und zu streicheln. Ich war auch über fünf Jahre Tagesmutter (ca. 30 Kinder in dieser Zeit), da konnte ich genau feststellen, wie den meisten Kindern in tierlosen Familien, diese Lebewesen abgingen. Auch Angsthasen fürchteten sich auf einmal nicht mehr hysterisch von einem Hund. Dies hat nichts mit einem gewissen Respekt vor Hunden zu tun, diesen sollten sich trotzdem alle bewahren.

Hund und Katze bringen den Kindern aber auch psychologische Vorteile: 85 Prozent der befragten Kinder aus Familien „mit Tier“ spielen in ihrer Freizeit regelmäßig mit dem vierbeinigen Kameraden – was von Pädagogen als wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Persönlichkeit angesehen wird. Jedes dritte Kind wendet sich dem Tier zu, wenn es unglücklich ist oder wenn es

Streit in der Familie gibt. Zwar können Tiere auch Krankheiten übertragen, so McNicholas, doch ließe sich das durch vernünftige Vorsorgemaßnahmen - vor allem regelmäßige Untersuchungen des Vierbeiners durch einen Tierarzt - leicht vermeiden: „Unsere Ergebnisse deuten darauf hin, dass insgesamt die Vorteile ganz klar überwiegen“.

Barbara und ihr vierbeiniger Freund Moritz sind ein Herz und eine Seele.

Er ist Spielgefährte und spendet Trost, wenn seine kleine Freundin traurig ist. Jetzt haben englische Wissenschaftler herausgefunden, dass Barbara auch gesünder lebt. In ihrer Studie zeigen sie auf, dass Kinder, welche mit Tieren leben, ein stärkeres Immunsystem haben und daher seltener krank werden.



Waltraud Polz